

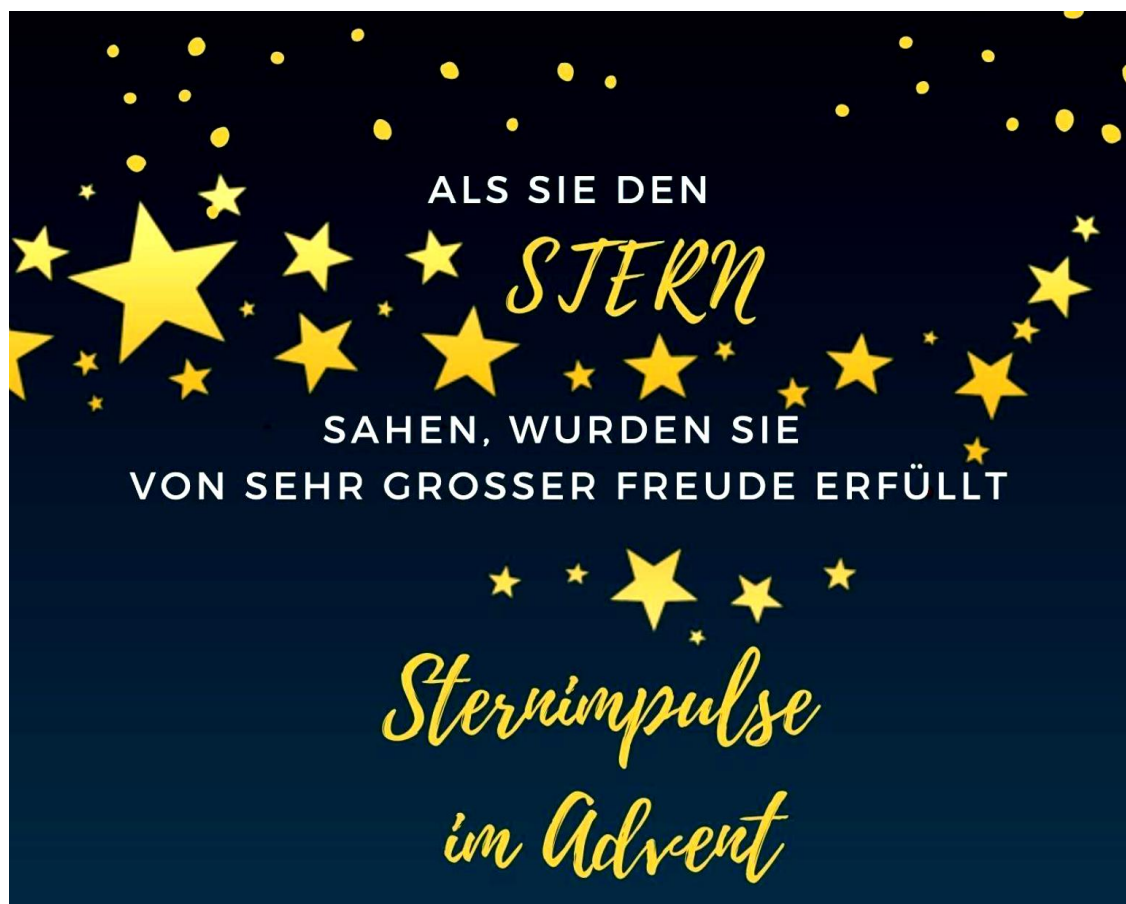
## Gedanken zum 07. Dezember 2021

Kolping Dienstag – eigentlich ein Tag, an dem wir zusammenkommen und uns austauschen.

Wir hatten gedacht, dass es besser werden würde und hatten die wieder möglich gewordenen Begegnungen im Sommer und im Herbst so genossen. Nun sind wir plötzlich mittendrin in der 4. Welle, die so noch nie war.

Wir verzichten wieder auf persönliche Treffen, nehmen Rücksicht, damit wir und unsere Lieben gesund bleiben.

Wir sind mitten in der Adventlichen Zeit. Advent ist ja eigentlich eine Zeit der Enthaltbarkeit und der Ruhe, der Besinnung auf sich selber, auf sein Leben und auf Gott. Ruhig werden und unser Inneres ein wenig entrümpeln, damit wir uns wieder spüren und auch unsere Mitmenschen wieder besser wahrnehmen können.



## Sternimpulse – eine Initiative der Diözesen Speyer und Rottenburg Stuttgart

Durch die Adventszeit bis hin zu Heilig Abend sollen uns diese Impulse begleiten.

Impulse, die auf einfache aber beeindruckende Art und Weise helfen können, Gott und seine Zusagen im eigenen Alltag zu entdecken.

Sterne begleiten uns besonders im Advent und in der Weihnachtszeit.

Sterne kündigen Großes an und beleuchten auch das Kleine.

In diesem Advent laden wir ein, Sternsucher und Sternsucherin zu sein und zu werden.

Unsere Stern-Zeit beginnt in der ersten Adventswoche.

Wir meditieren ein Wort aus der Bibel, welches uns die ganze Woche über durch unseren Alltag begleiten kann.



**Wort aus der Bibel:**

**Gott sprach: „Am Himmel sollen Lichter entstehen...“**

**und Gott machte die Sterne.**

**(Nach Genesis 1,14-16)**

## Impuls:

- Das Bibelwort heute stammt aus der Schöpfungsgeschichte. Gott schied Nacht und Tag und machte Lichter für den Tag und die Nacht
- Sterne leuchten hell in der Nacht
- Sie geben Orientierung, schon in früheren Zeiten den Seefahrern und bereits die Weisen aus dem Morgenland haben sich an den Sternen orientiert.
- Sie sahen einen Stern aufgehen und sahen darin ein Zeichen für die Geburt eines Königskindes
- Sie vertrauten diesem Stern und machten sich auf den Weg



## Fragen wir uns:

- Gibt es auch auf meinem Weg Zeichen Gottes?
- Bin ich achtsam und sehe ich sie?
- Setze ich mich in Bewegung wie die Heiligen 3 Könige, um diesen Zeichen zu folgen?

Komm,  
ja komm, mein Gott  
komm mit Deinem Feuer  
    und entflamme mich  
Komm mit Deinem Atem  
    Und belebe mich  
Komm mit Deiner Kraft  
    Und richt mich auf  
Komm mit Deiner Liebe  
    Und begeistere mich.

Komm,  
Ja, komm, Du Gott der Welt  
Komm in Jesus Christus  
    der die Wunden heilt  
    Und wieder lebendig macht  
Komm in allen Menschen  
    die lieben und den Frieden suchen  
Komm in allen Dingen,  
    die uns begegnen und doch fremd sind.

Komm, ja komm, unser Gott  
    Und mach diese Welt zu Deiner Wohnung.

(Anton Rotzetter)



Vater unser im Himmel,  
Geheiligt werde dein Name,  
Dein Reich komme, Dein Wille geschehe,  
Wie im Himmel so auf Erden,  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
Und vergib uns unsere Schuld.  
Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
Sondern erlöse uns von den Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
In Ewigkeit

Schön, dass ihr heute (wieder) dabei wart!  
Ich wünsche euch eine gesegnete Woche. Bleibt alle gesund.  
Treu Kolping ! Ines